

MERIDIAN DIAGNOSTICS LAB – KLINISCHE
LABORDIENSTLEISTUNGEN

Anforderungsspezifik

Ausgelagerte Infrastruktur für Diagnostiktests
– Kuriernetzwerk, LIS-Integration und ein
Ergebnisportal – innerhalb eines Quartals in
zwölf Kliniken live geschaltet.



+ CHART INDEX

Inhalt

+ 01	Dokumentenkontrolle	2
+ 02	Einführung & Umfang	3
+ 03	Zweck & Zielgruppe	3
+ 04	Funktionale Anforderungen	3
+ 05	Nicht-funktionale Anforderungen	4
+ 06	Produktmodule	6
+ 07	Komponentenspezifikation	6
+ 08	Annahmen, Rahmenbedingungen & Abhängigkeiten	8
+ 09	Release-Phasen	8

+ AUF EINEN BLICK

Dokumentenkontrolle

SPEZIFIKATION

+ 01

ERSTELLT VON

+ 02

REQ-2026-0201

Ausgestellt am 18. Februar 2026

INHABERIN

+ 03

STATUS

+ 04

Dr. Priya Anand

Ärztlicher Direktor, Oakhill Family Medicine Group

ANFORDERUNGEN

+ 05

9

Funktional und nicht-funktional

Zur Prüfung

Baseline bei Genehmigung festgelegt

+ 01

Einführung & Umfang

Die zwölf Kliniken der Oakhill Family Medicine Group überweisen komplexe diagnostische Untersuchungen jeweils an das nächstgelegene regionale Labor, was zwölf unterschiedliche Bearbeitungszeiten, zwölf unterschiedliche Anforderungsformulare und keine einheitliche Sicht auf die Ergebnisse eines Patienten im gesamten Netzwerk zur Folge hat. Dies ist der Plan, alle zwölf Standorte auf ein akkreditiertes Referenzlabor mit einem gemeinsamen Kuriernetzwerk und einem für Ärzte zugänglichen Ergebnisportal zu konsolidieren.

+ CLINICAL NOTE

Zweck & Zielgruppe

Die Oakhill Family Medicine Group ist durch Zukäufe von drei auf zwölf Kliniken gewachsen, doch der Arbeitsablauf für Diagnostiktests ist nicht mit gewachsen. Ärztinnen und Ärzte bestellen Routine- und Komplexpanels bei jeweils dem Labor, das ein Standort historisch genutzt hat, Ergebnisse gehen je nach Anbieter per Fax oder Portal-Login ein, und es gibt keine konsolidierte Übersicht über die Testhistorie eines Patienten über alle Standorte hinweg. Das klinische Personal verbringt jede Woche spürbar Zeit damit, Ergebnissen hinterherzujagen, statt Patienten zu behandeln.

Meridian Diagnostics Lab schlägt einen stufenweisen Rollout vor, der alle zwölf Kliniken auf ein akkreditiertes Referenzlabor, ein Kuriernetzwerk und ein ärztliches Ergebnisportal umstellt. Wir übernehmen die LIS/EHR-Schnittstelle, schulen das Phlebotomie-Personal an jedem Standort und validieren unser Testmenü nach CLIA- und CAP-Standards, bevor auch nur eine Probe durch das neue Netzwerk läuft. Die folgenden Abschnitte beschreiben Ansatz, Leistungsumfang, Zeitplan und Investition.

+ INTAKE

Funktionale Anforderungen

ID	ANFORDERUNG	PRIORITÄT
R-01	Alle Testreihen werden vor dem Go-Live nach CLIA- und CAP-Akkreditierungsstandards validiert	MUSS
R-02	Die LIS-Schnittstelle liefert HL7-Ergebnisse innerhalb von 60 Minuten nach Befundung direkt in das EHR von Oakhill	MUSS
R-03	Die Kurierabholung erfolgt an jeder Klinik zweimal täglich, einschließlich samstags für STAT-Aufträge	MUSS
R-04	Kritische Werte lösen eine automatisierte Benachrichtigung an den anfordernden Arzt aus	MUSS
R-05	Das Ärzteportal unterstützt Single Sign-on über die bestehenden EHR-Zugangsdaten von Oakhill	SOLLTE
R-06	Das Phlebotomie-Personal jedes Standorts wird vor dem Go-Live im aktualisierten Probenhandhabungsprotokoll zertifiziert	MUSS
R-07	Die Kühlkette für temperaturempfindliche Testreihen wird aufrechterhalten und protokolliert	MUSS
R-08	Ein monatlicher Bearbeitungszeit-Bericht wird an die klinische Betriebsleitung von Oakhill geliefert	SOLLTE

+ CHART



ID	PRIORITÄT	ANFORDERUNG
R-01	Muss	Alle Testreihen werden vor dem Go-Live nach CLIA- und CAP-Akkreditierungsstandards validiert
R-02	Muss	Die LIS-Schnittstelle liefert HL7-Ergebnisse innerhalb von 60 Minuten nach Befundung direkt in das EHR von Oakhill
R-03	Muss	Die Kurierabholung erfolgt an jeder Klinik zweimal täglich, einschließlich samstags für STAT-Aufträge
R-04	Muss	Kritische Werte lösen eine automatisierte Benachrichtigung an den anfordernden Arzt aus
R-05	Sollte	Das Ärzteportal unterstützt Single Sign-on über die bestehenden EHR-Zugangsdaten von Oakhill



SVC- 01

Standortbewertung & Einführungsplan



Ein Workflow-Audit in jeder Klinik,
gestaffelt in drei Einführungswellen.



SVC- 02

LIS/EHR- Schnittstellenentwicklung



Aufbau und Test der HL7-Schnittstelle
gegen Oakhills EHR-Sandbox, bevor auch
nur eine Probe bewegt wird.



SVC- 03

Kurierdienst-Netzwerkdesign



Zweimal täglich Kühlkette-Abholrouten
für alle zwölf Kliniken, mit Samstags-
STAT-Service.



SVC- 04

CLIA- & CAP-Validierung



Validierung des Testmenüs und
Akkreditierungsdokumentation vor dem
Go-live abgeschlossen.



SVC- 05

Phlebotomie-Schulung & Zertifizierung



Schulung des Vor-Ort-Personals und
Freigabe des aktualisierten Protokolls zur
Probenhandhabung in jeder Klinik.



SVC- 06

Einführung des Ergebnisportals



Arztportal mit EHR-Single-Sign-on und
automatisierten Alarmierungen bei
kritischen Werten.

[+ SCHEDULE](#)

SPEZIFIKATION

Komponentenspezifikation

REF.	POSITION	SPEZIFIKATION	EINHEIT	VORLAUFZEIT	EINZELPREIS
				T	
+ SPC-01	Standortbewertung & Onboarding	Arbeitsablaufprüfung an 12 Klinikstandorten	12	16. Juni 2026	\$750 / clinic
+ SPC-02	LIS/EHR-Schnittstellenentwicklung	Aufbau und Test einer bidirektionalen HL7-Schnittstelle	1	16. Juni 2026	\$38,000
+ SPC-03	Einrichtung des Kuriernetzwerks	Zweimal tägliche Kühlketten-Kurierrouen, 12 Kliniken	1	16. Juni 2026	\$26,000
+ SPC-04	CLIA/CAP-Validierungspanel	Validierung des Referenz-Testmenüs & Akkreditierungsantrag	1	16. Juni 2026	\$17,000
+ SPC-05	Phlebotomie-Schulung & Zertifizierung	Schulung des Personals vor Ort, alle Kliniken	12	16. Juni 2026	\$1,250 / clinic
+ SPC-06	Ärzteportal für Ergebnisse	Portalbereitstellung, Alarmierung bei kritischen Werten, EHR-SSO	1	16. Juni 2026	\$24,000

Die Spezifikationen werden mit der Abnahme festgelegt; jede Änderung wird über das in diesem Dokument beschriebene Änderungsverfahren abgewickelt.



PT- 01

Ein akkreditiertes Netzwerk



Jede Klinik wechselt zu einem einzigen CLIA- und CAP-akkreditierten Referenzlabor und ersetzt damit vier uneinheitliche Anbieter.



PT- 02

Direkte Ergebnisse in die EHR



Eine HL7-Schnittstelle liefert Ergebnisse automatisch in Oakhills EHR, mit Echtzeit-Kennzeichnung kritischer Werte.



PT- 03

Gestufte Einführung mit Rückfallebene



Drei Onboarding-Wellen lassen jede Klinik ihren neuen Workflow validieren, während das bisherige Labor bis zur bestätigten Inbetriebnahme als Rückfallebene erhalten bleibt.



+ PHASE- 01

WOCHEN 1-2 · STANDORTBEWERTUNG

Arbeitsablaufprüfung in allen zwölf Kliniken und Festlegung der Onboarding-Wellenreihenfolge.



+ PHASE- 02

WOCHEN 3-5 · SCHNITTSTELLENENTWICKLUNG

Aufbau und Test der HL7-Schnittstelle gegen die EHR-Sandbox von Oakhill.



+ PHASE- 03

WOCHEN 6-8 · KURIER- & LOGISTIKEINRICHTUNG

Kühlketten-Kurierroutes, Abholpläne und STAT-Abdeckung eingerichtet.



+ PHASE- 04

WOCHEN 9-10 · PERSONALSCHULUNG & ZERTIFIZIERUNG

Schulung zu Phlebotomie-Protokollen und Abnahme in jeder Klinik.



+ CONTACT

Meridian Diagnostics Lab



75 Kneeland St, Boston, MA 02111, Vereinigte Staaten
results@meridiandiagnostics.com · +1 617 555 0198 ·
meridiandiagnostics.com
Meridian Diagnostics Laboratories, Inc. · EIN 04-3382910

